

Bericht der Gemeindevertretersitzung vom 06.02.2020

Der stellv. Bürgermeister Kai Tange eröffnete die Sitzung um 19:33 Uhr. Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren fast vollzählig erschienen, es fehlte entschuldigt Christian Erps (SPD) und Bürgermeister Sönke Behrmann (UWLR, wg. Urlaub). Nur wenige interessierte Bürger hatten sich im Dörpshus eingefunden, von der Presse (DLZ) war Herr Seehausen anwesend.

Nach den üblichen Formalien, Ladung und Tagesordnung betreffend, gab es unter Ö 3 die erste Einwohnerfragestunde zu der aber keine Wortmeldungen erfolgten.

Die Haushaltüberschreitungen unter Ö 5 wurden von der Gemeindevertretung gesichtet und einstimmig genehmigt.

Unter Ö 6 ging es um die Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges. Hierzu machte Torben Köhler als Vors. des Brandausschusses und Gemeindeführer einige Angaben. Das neu anzuschaffende Fahrzeug wird ein LF 10 sein, welches das alte LF 8 ersetzen wird. Mithilfe des Amtes Heider Umland werde geprüft, aus welchem Topf Fördermittel zu erwarten sind. Mitglieder der Feuerwehr werden sich im Juni auf der Messe „Interschutz 2020“ in Hannover über Neuheiten informieren. Nachdem Holger Bremer (UWLR) noch einmal die Erstellung des Feuerwehrbedarfsplanes durch die Loher Feuerwehr angemahnt hatte, wurde die Bereitstellung von 200.000 € im Haushalt 2020 als Anschubfinanzierung einstimmig beschlossen.

Aus dem weiteren Verlauf der Sitzung ergaben sich folgende Informationen:

- Das Gutachten zum Thema „Friedrichswerk“ wurde im Dezember vorgestellt und der GV erläutert. Es laufen derzeit noch Verhandlungen mit den Investoren und der Stadt Heide.
- Im nicht öffentlichen Teil wurden Grundstücksangelegenheiten den B-Plan 16 betreffend besprochen.

Die Sitzung endete gegen 21:00 Uhr.

Bericht: Gabi Nikisch

Bericht Gemeindevertretersitzung 25.06.2020

Beginn der Sitzung war 19.11 Uhr, da sich einige GV verspätet hatten.

Es gab keine Dringlichkeitsanträge und auch die sonstigen Formalien unter TOP 1 und 2 wurden zügig bearbeitet. Für den nicht öffentlichen Teil: TOP 18 entfällt, da Herr Hansen, der über die Abluftanlage und deren Kostenzusammensetzung berichten sollte, erkrankt ist. Vertagt auf GV 17.09.20.

In der darauffolgenden Einwohnerfragestunde gab es keine Wortmeldungen.

Der Bericht des Bürgermeisters war ein Bericht über die Zeit des **Corona Lockdown** und dessen Auswirkungen in der Kita, Schule Vereinsleben, Dörpshus ect.. Großes Lob

an alle Beteiligten. Absage von vielen Veranstaltungen, viele Mitarbeiter des Amtes in Homeoffice.

Thema **Schulgebäude**: hier wurden Fenster repariert, in naher Zukunft sollte man über deren Sanierung nachdenken.

OG Grundschule: ab dem 01.08.20 gibt es einen neuen Träger: die VHS

Flutlichtanlage auf dem Sportplatz, Masten stehen, Kabel sind verlegt, Elektronik muss noch verkabelt werden

Beim TOP „Kenntnisnahme von Haushaltsüberschreitungen“ wurden den Beträgen von 713,68 Euro/11.120,48 Euro jeweils einstimmig zugestimmt.

Das **Stadt-Umland-Konzept (SUK)** wird fortgeschrieben. Eine Sitzung dazu fand am 17.06.2020 statt. Gemeindevertreter stimmen einstimmig für die weitere Zusammenarbeit ab. Hier wird ein großes Potential für die Gemeinde gesehen, als Unterstützung bei weiteren Projekten wie z. B. Zielkonzepte Wohnen

Zustimmung der Gemeindevertreter zur Wahl von **Torben Köhler** für weitere 6 Jahre als **Gemeindewehrführer**.

Es wird ein LF 10 für die Feuerwehr beschafft. Es gibt zwei Firmen, die die **Ausschreibung** europaweit durchführen können, die auch ein Angebot abgegeben haben, um die Ausschreibung für den LF 10 zu tätigen. Nach Diskussion wurde sich für die Fa. Kubus (Auftragssumme 14575 Euro) als Dienstleistender entschieden.

Anschluss Entwässerung im Bereich des Sportplatzes/Bauhof

Dem Antrag des Bauausschussvorsitzenden Herrn Krüger wurde mit 1 Enthaltung, sonst Zustimmung, dem Antrag auf Auftragserteilung der Fa. Möller in Höhe von 31.029,32 Euro zugestimmt. **Die Entwässerung wird an die Ferdinand-Jessen-Straße angeschlossen. Die Arbeiten werden voraussichtlich in den nächsten 6-7 Wochen beginnen.**

Unter TOP 11 war ein Grundsatzbeschluss zur Weiterentwicklung des Standortes von Schule und Kita zu fassen. **Die Gemeindevertretung fasst den Beschluss, eine komplett neue Kita zu bauen und das frei gewordene Kitagebäude der Schule zu übertragen.**

Bürgermeister Behrmann erhält den Auftrag Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten durch das Amt prüfen zu lassen, und des Weiteren bau- und planrechtliche Grundlagen prüfen zu lassen – (z. B. Umwidmung machbar...?), geeignetes Architekturbüro zu beauftragen, sich damit zu befassen. Ein Blick zur Kita nach Wesseln wird empfohlen. Kita Wesseln wird neu gebaut und hat 4 Gruppen, hier über das Amt die Grundrisse und Abläufe erfragen.

Ziel: Ende des Jahres 2020 Klarheit zur Umsetzung des Projektes

Unter TOP 12 ging es um Änderung der Betriebserlaubnis
Zustimmung einstimmig, da die optimale Auslastung der Kita gegeben ist.

Die Kita Beiträge werden gem. dem Kitareformgesetz angepasst / gedeckelt.
Elternbeiträge werden dauerhaft gesenkt, der "Fehlbetrag" wird durch Landesmittel aufgefangen. Auch dieses wurde einstimmig beschlossen.

Unter TOP 14 ging es um die Kreisumlage 2020

Aufgrund eines bestehenden Rechtsstreites wurde durch den Kreis das Angebot unterbreitet, die Kreisumlage von 34% auf 30% zu senken. Dies bedeutet für die Gemeinde Lohe Rickelshof eine Entlastung von 114.684 Euro.

Beschlusserweiterung anteilig nun:

35% für die Senkung der Elternbeiträge aufwenden

65% für die Verwendung durch die Gemeinde

Wurde durch die GV zur Kenntnis genommen.

Unter „Mitteilungen des Bürgermeisters“ folgende Themen:

Der Verbandsvorsteher des AZV bleibt weiterhin Herr Uwe Krüger, ein hauptamtlicher Geschäftsführer ist eingesetzt. Ihm wurde weitreichende Verantwortung übertragen. Ein von der Stadt Heide gewünschter Mediationsprozess wurde begonnen.

Der **Umweltausschuss tagt am 13.08.2020.**

Digitalpakt in der Schule wird weiterhin verfolgt, Anschaffung von Tafeln und ect..

AZV Versammlung am 14.07.2020: wichtig, alle GV Mitglieder werden um Teilnahme gebeten.

Dann folgte ein längerer nicht öffentlicher Teil, danach waren keine Anwohner mehr anwesend, so dass die öffentliche, mündliche Zusammenfassung dieses Teils der Sitzung entfiel.

Die Sitzung wurde um 22:12 Uhr geschlossen.

Bericht: Sabine Dreiskämper

Bericht aus der Gemeindevertretersitzung am 17.09.2020

Es waren nur wenige Zuschauer anwesend, als Bürgermeister Behrmann pünktlich um 19:30 Uhr die Sitzung eröffnete. Es fehlte urlaubsbedingt Sebastian Klinck (CDU). Von der Presse war Herr Seehausen (DLZ) anwesend. Nach den üblichen Formalien zu Punkt 1 bis 2 gab es seitens der Einwohnerschaft (TOP 3) keine Fragen.

Der Bericht des Bürgermeisters (TOP 5) begann mit einer persönlichen Erklärung zum geplanten Bau einer neuen Kita in unserem Dorf. Sönke Behrmann stellte klar, dass es mit dem Gemeinderatsbeschluss am 25.06.2020 ein klares Votum für den Neubau einer neuen Kita gegeben hat. Allerdings seien nun noch einige Hürden zu nehmen. Dazu gehöre die Umwidmung der jetzigen Kita zu einem Teil der Grundschule. Von der zuständigen Sachbearbeiterin des Kreises Dithmarschen kamen hierzu jedoch schon positive Signale, eine Ortsbesichtigung erfolgt noch in diesem Monat. Ferner müssen Entscheidungen zur Bauweise (Modul- oder Festbauweise) getroffen werden, die Gruppenanzahl festgelegt (4 oder 5 Gruppen), die Beteiligung der Gemeinde Lieth verhandelt, alle Möglichkeiten von Förderungen aus Kreis- und Landesmitteln eruiert werden, über die Beauftragung eines Architekten nachgedacht und schließlich ein Finanzierungskonzept gemacht werden.

Danach berichtete der Bürgermeister über seine Teilnahme an Sitzungen mit dem AZV, der zentralen Lenkungsgruppe (Stadt-Umland-Konzept) und einer Vorführung von Feuerwehrfahrzeugen. Es wurden 26 Kinder in die 1. Klasse unserer Grundschule eingeschult, 14 Jungen und 12 Mädchen. Es wurde für die Schule eine zusätzliche Reinigungskraft eingestellt, damit die Hygienevorschriften in der Schule eingehalten werden können. Die Digitalisierung der Grundschule ist mit 2 „Active Panels“ in die nächste Phase getreten. Bisher wurden dafür 35.000 € aus dem Fonds verbaut, die restlichen 10.000 € könnten noch für den Erwerb von Endgeräten aufgewendet werden. Darüber wird die Schule selbst entscheiden. Am 13.08.2020 fand eine Sitzung des Umweltausschusses statt, in der Fa. Bornholdt die Pläne zur Verteilung der neu zu pflanzenden Bäume an der Nordseite des Loher Weges vorgestellt hat. Diese Pläne sind jetzt den Stadtwerken Heide zugeleitet worden. Der Bürgermeister vermutet, dass unser fehlendes Ortsschild im Loher Weg von der Stadt Heide abmontiert wurde, hat dazu aber keine weiteren Kenntnisse. Es gibt eine erfreuliche Mitteilung für alle Kinder, die die SaM in Büsum besuchen, und deren Eltern. Mit Einführung des neuen Bus-Fahrplanes im Dezember wird es höchstwahrscheinlich zusätzliche Halte im Dorf geben (Dörpshus, Feuerwehr, Nehren), so dass die Kinder nicht unbedingt im Friedrichswerk zusteigen müssen. Beim bundesweiten Warntag am 10.09.2020 hat auch die Loher Sirene nicht funktioniert. Das Signal des Kreises ist zwar angekommen, aber die Sirene wurde nicht aktiviert. Diese Funktion wird durch eine Spezialfirma für einen relativ geringen Kostenbetrag hergestellt werden. Fa. Möller wird in den Herbstferien die Arbeiten zur Entwässerung des Bereiches Bauhof/Sportplatz beginnen. Gleichzeitig soll Fa. Möller das Bauhofgelände planieren zur Vorbereitung auf den Neubau eines Geräteschuppens. Die Arbeiten im Bereich Dannholt-Kleingartenanlage-Op de Weid beginnen anschließend.

Unter Punkt 6 berichtete der Finanzausschussvorsitzende Holger Bremer über den Sachverhalt und es wurde folgendes einstimmig beschlossen:

Das Jahresergebnis 2019 wird in der Ergebnisrechnung mit einem Überschuss in Höhe von 222.249,47 EUR festgestellt. Der Überschuss wird anteilig der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 167.104,87 EUR und der Ergebnisrücklage in Höhe von 55.144,60 EUR zugeführt. Die Allgemeine Rücklage steigt auf 5.803.102,02 EUR und die Ergebnisrücklage auf 1.915.023,66 EUR (33,00% der Allgemeinen Rücklage). Die Eigenkapitalquote beträgt 65,21%. Die Finanzrechnung weist einen Überschuss von 209.660,14 EUR aus. Die eigenen liquiden Mittel steigen dadurch auf 2.963.708,94 EUR. Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sind durch die ordentliche Tilgung von 652.815,17 EUR auf 573.330,67 EUR gesunken. Eine weitere Kreditaufnahme erfolgte nicht.

TOP 7: Die Hundesteuersatzung wird - einem Gerichtsbeschluss folgend - auf monatsgenaue Abrechnung umgestellt. Wenn ein Hund z. B. im April verstirbt, endet mit dem Ablauf des Monats die Zahlung der Hundesteuer. Der Beschluss dazu erfolgte einstimmig.

Unter TOP 8 wurde einstimmig der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 17 beschlossen. Das Gebiet liegt inmitten unseres Dorfes neben Schule und Kita und soll der zukünftige Standort der neu zu bauenden KiTa werden. Die Formalien sollen vom Planungsbüro Dierks durchgeführt werden. Die Information der Bürger soll sowohl durch eine Informationsveranstaltung als auch eine Onlineinformation erfolgen.

Unter dem TOP 10 „Anfragen“ erkundigte sich Kai Tange (SPD) nach dem Fortschritt in Sachen Mitfahrerbanke. Sönke Behrmann konnte hier berichten, dass die Gemeindearbeiter demnächst mit dem Bau von 2 bunten Mitfahrerbanke beginnen, das sei die beste und kostengünstigste Alternative. Sollten die Banke mangels Interesses aus der Bevölkerung nicht als „Mitfahrerbanke“ angenommen werden, werden sie dem normalen Bestand der gemeindeeigenen Banke zugeführt und umgesetzt.

Unter TOP 11 teilte der Bürgermeister Näheres zur Feier des Volkstrauertages (15.11.2020) unter Coronabedingungen mit. Die Feierlichkeiten beginnen bereits um 9:30 Uhr in der Kirche. Diese kann unter Wahrung der Abstandsregeln 28 Besucher fassen. Es gibt eine schlichte Feier ohne Gesang o.ä.

Der Kirchengemeinderat hat die Zerlegung eines Grundstückes am Schulwald beschlossen. Der Waldanteil wird von der Gemeinde Lohe-Rickelshof zu einem symbolischen Preis gepachtet werden und damit an der Umforstungsmaßnahme des Lärchenbestandes teilnehmen.

Bekanntgabe von Beschlüssen im nichtöffentlichen Teil TOP 12 bis 16

Einer Ansiedlungsanfrage für unser Gewerbegebiet wurde zugestimmt. Der Bürgermeister nimmt entsprechende Verkaufsverhandlungen auf.

Ein neu geschlossener Kaufvertrag mit einer Gewerbeansiedlung wurde bestätigt.

In einer weiteren Grundstücksangelegenheit handelt es sich um ein Verhandlungsverfahren, aus dem noch nicht berichtet werden kann.

Der Neubau einer Zu- und Abluftanlage für unser Dörpshus ist auf einem guten Weg, es müssen aber noch weitere technische Beurteilungen gemacht werden.

Zum Thema Friedhofsangelegenheiten wurde beschlossen das Jahresdefizit 2019 zu 50% auszugleichen. Die Gemeinde beteiligt sich auch zu 50% an der Neuanlage eines Urnengemeinschaftsgrabfeldes.

Zum Thema Neubau einer Kita wurden die bisher zusammengetragenen Daten und Erkenntnisse ausgetauscht. Es wurden weitere Schritte abgesprochen, die zum Ziel haben, eine kostengünstige Projektlösung zu finden.

Die Sitzung endete um 23.00 Uhr. Die nächste Gemeindevertretersitzung ist am 19. November 2020.

Bericht: Gabi Nikisch

Bericht aus der Gemeindevertretersitzung am 19.11.2020

Bürgermeister Behrmann eröffnete um 19:35 Uhr die Sitzung. Es fehlte entschuldigt Jan Christian Erps (SPD). Von der Presse war Herr Seehausen (DLZ) anwesend, außerdem Herr Reimer Witt (Bürgermeister Gemeinde Lieth), Herr Lucht (Lieth), Frau C. Schmidt (Kita-Leitung) und wenige interessierte Bürger. Nach den üblichen Formalien (Ladung/letztes Protokoll GV/Dringlichkeitsanträge/Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten) zu Punkt 1,2 und 4, gab es seitens der Einwohnerschaft keine Fragen.

Der Bericht des Bürgermeisters lag in schriftlicher Form zur Kenntnis vor:

Auf persönliche Besuche (Jubiläen/runde Geburtstage) musste weiterhin auf Infektionsschutzgründen verzichtet werden, die Urkunden wurden versandt. Der Bürgermeister hat jedoch am Kohlanschnitt am 22.09.2020 auf dem Hof Piening in Tiebensee teilnehmen können. Außerdem hat er die Arbeitsgruppen „Neue Fenster für die Schule“ und „Anbau Bauhof“ begleitet. Es wurden eine Erzieherin und eine Reinigungskraft als vorübergehende Krankheitsvertretungen eingestellt. Sönke Behrmann besuchte die Mitgliederversammlung der SHGT in Dörpling, wo es schwerpunktmäßig um die Coronapandemie und Steuerausgleiche ging. Ferner gab es noch eine Besprechung mit der Fa. Möller in Sachen Entwässerung Sportplatz und Dannholt. An der Grundschule wurde eine Jungentoilette als abschließbares WC für eine männliche Lehrkraft hergerichtet. Die Besichtigung einer Modul-Kita in Neuwulmsdorf musste wegen dortiger Coronafälle ausfallen. Die Terminabsprachen mit allen Loher Vereinen und Verbänden fanden im Oktober statt. Es wird 2021 eine ständig aktualisierte, elektronische Version des Gemeindekalenders geben, da davon auszugehen ist, dass auch in 2021 etliche Veranstaltungen nicht stattfinden können.

Unter TOP 6 ging es um die Kenntnisnahme einer Spende für die KiTa in Höhe von 65 Euro.

Unter Punkt 7.1 bis 7.3 ging es um die Gewährung von Zuschüssen für den TSV Lohe-Rickelshof. Dafür verließ Sabine Dreiskämper (UWLR) als Vereinsvorsitzende kurzzeitig die Versammlung. Alle Zuschüsse wurden einstimmig gewährt.

Das Stadt-Umland-Konzept (SUK) Region Heide soll fortgeschrieben werden. Die Gemeinde Lohe-Rickelshof hat daraus für die nächsten 10 Jahre ein Wohnraumkontingent von 60 Einheiten, die sie selbst einsetzen kann. Unter bestimmten Voraussetzungen (alten- oder behindertengerechtes Wohnen, sozialer

Wohnungsbau) kann ein zusätzliches Kontingent aus einem regional übergreifenden Topf bei der Zentralen Lenkungsgruppe beantragt werden.

Unter TOP 9 „Neubau einer Kita“ stellte der Bürgermeister - vor allem an die Presse gerichtet -, noch einmal klar, dass die Notwendigkeit, eine neue KiTa zu errichten, keinesfalls aus dem Projekt Friedrichswerk herrührt, sondern sich allein aus den Anforderungen der aktuellen Einwohnerschaft ergibt! Es benötigen zum August 2021 30 Kinder unter 3 Jahren und 5 Kinder über 3 Jahren in Lohe-Rickelshof Kitaplätze. Des Weiteren hat auch die Grundschule Platzprobleme, die mit der (Um-)Nutzung der „alten“, jetzigen KiTa (Baujahr 2010) behoben werden können. Bürgermeister Behrmann machte klar, dass die präferierte Modulbauweise (Kostensparnis/Zeitersparnis) genau begründet werden muss, dazu wäre die Beauftragung eines Architekten mit entsprechender Modulbauerfahrung hilfreich. Das Amt wird 3 entsprechende Architekturbüros anfragen. Die Finanzierung der KiTa ist von Seiten des Kreises Dithmarschen noch nicht 100% klar geregelt. Es werden hier wohl Landes-, Kreis- und Bundesmittel gebündelt werden. Für jeden neu geschaffenen Kitaplatz gibt es 22.000 €, geplant ist, 25 neue Plätze zu schaffen. Dafür müssen jetzt Raumbedarfspläne und Gruppenpläne gemacht werden. Dieses alles geschieht in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lieth, die z. Zt. 5 Plätze in der Loher KiTa belegt. Für alle planerischen Vorarbeiten wurde die Einberufung eines Arbeitskreises beschlossen. Die Mitglieder in diesem Arbeitskreis sind die 4 Fraktionsvorsitzenden (UWLR, SPD, CDU, FWLR), Frau Schmidt als Kita-Leitung, Herr Lucht (Gemeinde Lieth) und Sönke Behrmann als Bürgermeister. Gleichzeitig beschloss die GV ein Architekturbüro auf Stundenbasis mit der Erstellung der Kostenschätzung nach DIN 276 und einen Bauplan für die Fördermittelantragstellung zu beauftragen.

Unter TOP 12 teilte der Bürgermeister mit, dass die Buslinie 2610 nach Büsum ab 13.12.2020 in Lohe-Rickelshof auch am Feuerwehrgerätehaus und im Nehren hält. Das ist sehr positiv für die 18 Kinder, die die SAM in Büsum besuchen.

Am 30.11.2020 folgt eine Brandausschusssitzung, am 03.12.2020 eine Sitzung des Bauausschusses.

Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil:

N 13 Neubau Zu- und Abluftanlage Küche Dörpshus: die Planungen für eine entsprechende Anlage sind noch nicht abgeschlossen.

N 14 Grundstücksangelegenheiten Es wurde über den Ankauf eines Flurstückes im Bereich Friedrichswerk beraten und ein früherer Beschluss hinsichtlich des Ankaufes bestätigt.

Die Sitzung endete um 21:30 Uhr. Die nächste Gemeindevertretersitzung ist am 17. Dezember 2020.

Bericht: Gabi Nikisch

Bericht aus der Gemeindevertretersitzung am 17.12.2020

Beginn der Sitzung war 19:30 Uhr. Es waren 9 Gemeindevertreter anwesend, 4 Gemeindevertreter fehlten entschuldigt. Von der Presse war Herr Seehausen (DLZ) anwesend und auch ein Bürger hatte sich eingefunden.

Bei den folgenden Punkten wurden Beschlüsse gefasst:

Ö6 Neubau Zu- und Abluftanlage Dörpshus: Die Küche des „Dörpshus“ braucht zur Aufrechterhaltung der Konzession eine Zu- und Abluftanlage. Die Maßnahme mit den geringsten Geräusch- und Geruchsemissionen wurde gewählt. Sie wird spätestens mit Ablauf August 2021 installiert sein. Die Baumaßnahme wird ca. 6 Wochen andauern. Die Störung des Gaststättenbetriebes wird auf ein Minimum reduziert. (Kosten ca. 176.000 €)

Ö7 Baumaßnahme Grundschule Ausgangstüren: Die mangelhaften Ausgangstüren der Grundschule werden unverzüglich ausgetauscht. Kosten ca. 35.000 €.

Ö8: Es wurde beschlossen, sämtliche **Fenster des Schulgebäudes** in 2 Abschnitten (Ferien Frühjahr und Sommer 2021) zu erneuern. Die Fenster auf der Südseite sollen mit einer Sonnenschutzverglasung versehen werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung die Aufträge zur Umsetzung der Maßnahme zu erteilen. Entsprechende Haushaltsmittel (ca. 160.000 € brutto) sind bereit zu stellen.

Ö9: Es wurde beschlossen, **Unterstellmöglichkeiten für den Bauhof** zu bauen. Bauliche Details sollen in Absprache mit den Gemeindearbeitern unter der Berücksichtigung baurechtlicher Belange noch festgelegt werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, Aufträge für Planung und Umsetzung zu erteilen.

Ö10: Der Gehweg im **Loher Weg (Nordseite)** wird in der Variante 2 des vom Planungsbüro Bornholt erarbeiteten Sanierungsvorschlages in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Heide weiter vorangetrieben. In den kommenden Wochen wird gemeinsam mit den Stadtwerken Heide ein Bauzeitenplan abgestimmt. Vor der Erneuerung des Gehweges steht der Einbau neuer Gas- und Trinkwasser-Leitungen an. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 386.000 € werden im Haushaltsjahr 2021 bereitgestellt.

Ö11: Für den **Bauhof** werden einige Gerätschaften beschafft (Ersatzbeschaffungen).

Ö12: Auch die freiwillige **Feuerwehr Lohe-Rickelshof** kann ihre Anschaffungen (lt. vorgelegter Liste) tätigen.

Ö13: Die **Haushaltssatzung 2021** wurde beschlossen. Den Gemeindevertretern lagen dazu detaillierte Unterlagen aus dem Finanzausschuss vor. Unter anderem sind auch die Beschaffungskosten für ein neues Feuerwehrfahrzeug (insges. 400.000 €) eingestellt.

Einwohnerfragen und weitere Anfragen wurden nicht gestellt.

Der Bürgermeister gab einen umfassenden Tätigkeitsbericht ab und machte mehrere Mitteilungen, die im Protokoll (erstellt durch Herrn Siehl/Amt Heider Umland) enthalten sein werden. U. a. müssen öffentliche Sportstätten gesperrt werden, während Kinderspielplätze offenbleiben dürfen.

Im nicht öffentlichen Teil beriet die Gemeindevertretung über Umsatzsteuern im Dörpshus.

Nach einem Dank an die Gemeinderäte für ihre diskussionsfreudige und konstruktive Mitarbeit und Weihnachtswünschen an die Mitbürgerinnen und Mitbürger schloss Bürgermeister Behrmann die ruhig und sachlich geführte Gemeinderatssitzung. Die Anwesenden wurden vom Bürgermeister mit einem kleinen Nikolaus beschenkt.

Die Sitzung endete um 20:00 Uhr.

Die nächste Gemeindevertreterversammlung ist am 25. Februar 2021.

Bericht: Malte Reimers und Gabi Nikisch